



Bibelausstellung – Vom Papyrus zur digitalen Bibel

Die Bibel ist das zentrale Dokument des christlichen Glaubens. Aber sie ist auch ein bedeutendes Werk der Weltliteratur. Ihr Inhalt fasziniert Gläubige und Ungläubige, mit ihrer Erforschung waren und sind zahllose Wissenschaftler beschäftigt. Weite Teile unserer Kulturgeschichte lassen sich ohne die Bibel nicht verstehen.

In der Bibelausstellung werden die Besonderheiten dieses einmaligen Buches dokumentiert. Dabei erfahren die Besucher auch interessante Details über Schrift, Sprache und Überlieferungsprozesse.

In 10 Abteilungen werden spannende Informationen zum Buch der Bücher vermittelt. Durch die mehr als 500 Exponate werden die Inhalte anschaulich und interaktiv. Vor allem aber bietet die Ausstellung hervorragende Möglichkeiten, um die Botschaft der Bibel, Gottes Versöhnungsangebot an die Menschen weiterzugeben.



1. Abteilung: Bibel – was ist das für ein Buch?

Warum sollte man sich mit der Bibel beschäftigen? Jahr für Jahr hat die Bibel einen festen Platz im Guinness-Buch der Rekorde. Auch in ihrem Aufbau, ihrer Entstehung und Überlieferung ist die Bibel ein erstaunliches Buch. Besonders aber in ihrem Inhalt: Ein Buch, das Leben retten kann.

Exponate:

- Guinness-Buch der Rekorde
- Durchschossene Bibel mit Zeitungsartikel
- Merian-Bibel verdeutscht von Dr. Martin Luther 1704
- Siebenarmiger Leuchter u.a.



2. Abteilung: Schrift und Sprachen der Bibel

Seit wann können Menschen eigentlich schreiben? Durch Ausgrabungen weiß man, dass die Schreibkunst bereits lange vor Entstehung der Bibel ausgeübt wurde. Deshalb wird hier die Entwicklung der Schrift von Hieroglyphen und Keilschrift bis zum heutigen Alphabet nachvollzogen.



Exponate:

- Vitrine mit Stein von Rosette, Drachmen, Tonscherben
- Hieroglyphen-Alphabet
- verschiedene Ausgaben der hebräischen Bibel „Biblia Hebraica“
- Griechische Neue Testamente, Vulgata u.a.

3. Abteilung: Schreibmaterialien der Antike

In dieser Abteilung geht es um das Schreibmaterial, das für antike Schriften verwendet wurde. Zunächst wurde auf Stein, Ton- oder Wachstafeln geschrieben, später auf Papyrus und Pergament. Bis heute benutzen jüdische Synagogen zur Schriftlesung Pergamentrollen.

Exponate:

- Thorarolle – Originalhandschrift aus dem Jahr 1900 mit Lesefinger aus Silber
- Vitrine mit Rollsiegel, Öllampen, antiken Götter-Abbildungen
- Papyrusstaude, Papyrusbögen, Tintenfass und Feder
- Mikroskop mit „Kleinste Bibel der Welt“ u.a.



4. Abteilung: Die Überlieferung der Bibel

Wie können wir sicher sein, dass der Inhalt der Bibel nicht im Laufe der Jahrhunderte verfälscht wurde? Um die zuverlässige Überlieferung der Bibel zu belegen werden Funde aus dem Altertum ausgestellt und die faszinierende Suche nach den ältesten Abschriften dokumentiert.

Exponate:

- Qumran-Krug mit der Jesaja-Rolle (Faksimile)
- Codex Sinaiticus (Faksimile)
- Papirus P 52 (Faksimile)
- Tongefäße, Alabasterfässchen u.a.



5. Abteilung: Der Inhalt der Bibel

Die Entstehung und Überlieferung der Bibel ist ein spannendes Feld. Doch noch wichtiger ist die Frage: Worum geht es eigentlich in der Bibel? Eine prägnante Zusammenfassung der biblischen Botschaft bildet die Mitte der Ausstellung.

Exponate:

- „Heilsplan“ von Erich Sauer
- Kurfürstenbibel – Lutherbibel von 1726
- Merian Bibel – mit Original-Kupferstichen von 1704
- Cassel's Illustrated Family Bible u.a.



6. Abteilung: Die Ausbreitung der Bibel

Innerhalb weniger Jahrzehnte verbreiteten sich die Dokumente der biblischen Autoren im gesamten Mittelmeerraum. Auch Verfolgung und Verbrennung konnten diese Dynamik nicht aufhalten. Bis heute hat die Bibel nicht nur die Zeit überlebt, sondern auch Widerstand, Spott und Kritik.

Exponate:

- Apokalypse mit echtem Blattgold belegt,
- Salzburger Armenbibel
- Bibel mit Bildern von Marc Chagall
- Malerei zur Bibel durch die Jahrhunderte u.a.



7. Abteilung: Das erste gedruckte Buch

Im Jahre 1455 brachte Johannes Gutenberg in Mainz das erste gedruckte Buch heraus: Die Bibel. 46.000 Bleibuchstaben musste er dafür gießen, zwei Jahre nahm die Produktion der 1. Auflage in Anspruch. Heute können die Besucher in wenigen Minuten ihr eigenes Bibel-Blatt auf der Gutenberg-Druckerpresse drucken.

Exponate:

- Gutenberg-Bibel von 1455 (Faksimile)
- Blockbuch mit Darstellungen der 10 Gebote (Vorläufer der Druckerei)
- Holzschnitzerei mit Druckerei-Wappen
- Gutenberg-Druckerpresse (Nachbau in Originalgröße u.a.)

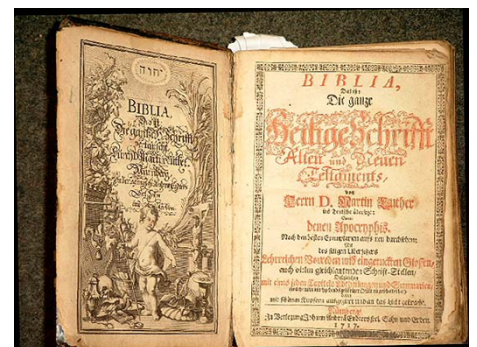


8. Abteilung: Wie die Bibel zu uns kam

Martin Luther war zwar nicht der erste, der die Bibel ins Deutsche übertrug aber in seiner Übersetzung fand er eine Sprache, die im gesamten deutschsprachigen Raum verstanden wurde. Motivation für seine unermüdliche Arbeit war die (Wieder-)Entdeckung des gnädigen, liebenden Gottes.

Exponate:

- Lutherbibel von 1534 (Faksimile)
- Mentelin-Bibel von 1460 (Faksimile)
- Septembertestament von 1522 (Nachdruck)
- unterschiedliche ältere und neuere deutsche Bibelübersetzungen u.a.



9. Abteilung: Bibeln aus aller Welt

Die Bibel ist nicht nur „Weltbestseller Nr. 1“. Sie ist auch das meistübersetzte Buch der Welt. Bis heute wurden Bibelteile in 3395 Sprachen übersetzt. Jedes Jahr kommen neue dazu.



Exponate:

- Bücherständer als Globus
- wasserfeste Schmugglerbibel
- ca. 150 Bibeln in verschiedenen Sprachen
- handgeschriebene Bibel auf Palmblättern in malaysischer Sprache u.a.



10. Abteilung: Bibel und Computer

Auch wenn der Inhalt zeitlos ist, ändern sich die Medien, mit denen Bibel gelesen, studiert und verbreitet wird. Besucher können in wenigen Sekunden Bibelstellen finden oder sich spielerisch mit Inhalten der Bibel beschäftigen.

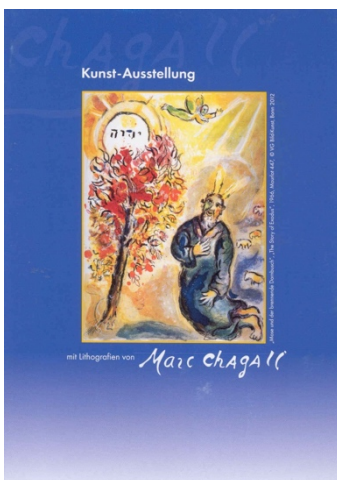
Exponate:

- Schallplattenspieler mit Handkurbel und Schallplatten für das Missionsfeld
- Video-Filme
- iPad mit Bibelspielen und -programmen
- Bibel in Blindenschrift
- großer Monitor u.a.



Durchführung

Die Bibelausstellung eignet sich für ein breites Publikum. Sie stößt sowohl bei Schulklassen als auch bei erwachsenen Besuchern auf Interesse. Selbstverständlich können die Besucher die Ausstellung eigenständig besichtigen. Besser ist es jedoch, wenn Führungen angeboten werden können. Gutes Vorbereitungs-material dafür stellen wir den Veranstalter zur Verfügung und bieten auch einen Workshop vor Ort an.



Außerdem können Vordrucke für vierfarbige Werbemedien (Plakate, Flyer, Banner) genutzt und mit den eigenen Daten versehen werden. Die gesamte Ausstellung wird in einem Pkw-Kastenanhängers transportiert. Benötigt werden vor Ort noch ca. 35m Tische. Ein Mitarbeiter des ChristusForum unterstützt die Veranstalter beim Aufbau und steht nach Wunsch auch für Führungen und begleitende Vorträge während der Ausstellung zur Verfügung.

Ergänzt werden kann die Bibelausstellung mit Bildern des berühmten Malers der Bibel, Marc Chagall. Dazu gehören 14 Lithographien aus dem „Exodus-Zyklus“ und 12 Bilder der „Glasfenster von Jerusalem“ Diese Farblithographien und Kunstdrucke können auf Wunsch zusammen mit der Bibelausstellung gebucht werden.

Weitere Informationen und Buchung:

Andreas Schmidt Mail: A.Schmidt@ChristusForum.de
Tel.: 03722-6981629
Mobil: 0172-2514696

